

Sunrise: Automatisch teurer

Sunrise-Kunden mit einem der neuen Freedom-Abos müssen aufpassen. Seit dem 1. Dezember ist die Option Sunrise Speed Extra automatisch aktiviert. Das verursacht Kosten.

Sunrise-Freedom-Abonnenten erhalten pro Monat eine gewisse Datenmenge, um im Internet zu surfen, Apps zu laden oder E-Mails zu versenden. Je nach Abo ist diese Datenmenge unterschiedlich gross. Wenn das Volumen aufgebraucht ist, kommt man nur noch mit reduzierter Geschwindigkeit ins Internet.

Gegen einen Zuschlag von 1 Franken pro Tag konnte man bisher die normale Geschwindigkeit reaktivieren. Das geschieht künftig automatisch und



Internet übers Handy: Bei Abo «Freedom» drohen Mehrkosten

kann Mehrkosten von bis zu 30 Franken pro Monat verursachen.

Sunrise-Sprecher Markus Werner behauptet, die Kunden hätten den bisherigen Mechanismus nicht verstanden. Mit der automatischen Aktivierung sei «der Prozess vereinfacht». Die Kunden werden nun per SMS informiert, sobald Kos-

ten für die Datennutzung entstehen. Sie können die automatische Aktivierung jeweils für den laufenden Monat per SMS mit dem Text «SPEED AUTO STOP» stoppen. Dies funktioniert bis Mitternacht des Folgetags nach Erhalt eines SMS.

Tipp: Die Option lässt sich fix ausschalten. Dazu loggt man sich auf der Sun-

rise-Webseite unter «Mein Konto» ein und klickt unter «Produkte und Kosten» auf «Details anzeigen». Unter «Sperrungen» lässt sich «Sunrise speed extra» ausschalten. Sunrise sagt, Kunden könnten sich an den Kundendienst wenden, falls im Dezember ungewollt Kosten für die Speed-Option anfallen. *Mirjam Fonti*

SWISSCOM

Internet bald schneller

Swisscom muss laut Bundesrat ab Januar beim Internetzugang mehr Tempo bieten: Verlangt wird eine Downloadrate von mindestens 2 Megabit pro Sekunde (Mbit/s), doppelt so viel wie heute. Dieses Grundangebot darf monatlich inklusive Festnetzanschluss höchstens 55 Franken kosten.

Profitieren können vor allem Bewohner von Randregionen mit schlecht ausgebautem Internetzugang. Für alle anderen lohnt sich ein Blick auf die Konkurrenz: Bei Green.ch kosten



2 Mbit/s und Festnetztelefon Fr. 39.90. Das günstigste Angebot von Sunrise ist 15 Mbit/s schnell und kostet mit Festnetz 40 Franken. Bei Cablecom ist ein 2-Mbit/s-Internetzugang im Kabelanschluss enthalten, der ab 2015 mit Festnetztelefon Fr. 29.95 kostet. *mmn*

Avira-Antivirus schützt am besten

Wer ein Antivirus-Programm auf seinem Computer installiert hat, kann sich nicht in Sicherheit wiegen. Denn längst nicht jedes Programm schützt den PC gleich gut. Das deutsche AV-Test-Institut für Internetsicherheit prüfte die Wirksamkeit von Antivirussoftware beim Betriebssystem Windows 8.1.

Am besten schnitten Avira und Kaspersky Lab ab. Dahinter folgen Bit-

defender und Symantec (Norton). Hinten lagen die Antivirusprogramme von AVG und Microsoft. Das Testergebnis setzte sich zusammen aus dem Virusschutz, wie stark

das Schutzprogramm den Computer verlangsamte sowie ob es Fehlalarme bei harmlosen Programmen und Webseiten gibt. *mmn*



APPS



Leben retten

Erste Hilfe des Schweizerischen Roten Kreuzes

Infos zur Lebensrettung und einfache, kurze Anleitungen für den Notfall. Inklusive Testfragen, um immer vorbereitet zu sein. Gratis, für iPhone und Android (dort mit Suchbegriff: «1. Hilfe des SRK»).



Skigebiet wählen

Skiinfo Ski & Schneehöhen App

Die App zeigt den Schneebericht und die Anzahl geöffneter Lifte in Skigebieten aus dem In- und Ausland. Pistenpläne lassen sich herunterladen. Gratis, für iPhone und Android.



Mit Musik einschlafen

Sleep Timer (Musik aus)

Mit der App kann man zu seiner Lieblingsmusik einschlafen. Nach einer festgelegten Dauer blendet sie aus, stoppt und schont damit den Akku. Gratis, für Android.